

**Donnerstag, 01. Oktober 2015, 17:00 – 19.00 Uhr**

Bundesamt für Naturschutz, Karl- Liebknechtstr. 143, 04277 Leipzig\*  
Besprechungsraum **3. Stock, Eingang Eichendorffstr. 9**

## Akzeptanz für Windkraft?!

**Windkraft in Sachsen - Stand und Ausblick, Akzeptanz und Ablehnung, welche Hürden sind zu nehmen?**

Vorträge und Diskussion mit:

*Dir. u. Prof. Matthias Herbert (Leiter der Außenstelle Leipzig des Bundesamtes für Naturschutz)*

*Dr. Johannes Pohl, AG Gesundheits- und Umweltpsychologie, Institut für Psychologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

*Matthias Gehling, Bundesverband Windenergie e.V., Landesverband Sachsen*

Der Ausbau der Windenergie ist eine der tragenden Säulen beim Ausbau der erneuerbaren Energien. Auch wenn die Zustimmung zur Energiewende (der Umstellung des Energieversorgungssystems auf erneuerbare Energien) generell groß ist, wird zunehmend vor Ort auch deutliche Kritik laut.

Dazu wird Matthias Herbert im ersten Beitrag aus Naturschutzsicht aktuelle Entwicklungen auf Bundesebene und Handlungsbedarf thematisieren. Im zweiten Beitrag wird Herr Dr. Pohl Fragen der Akzeptanz, insbesondere jedoch Untersuchungen zu gesundheitlichen Aspekten der Windkraftnutzung vorstellen. Zum Ausbau der Windenergie in Sachsen – „perspektivlos oder alternativlos“? widmet sich Matthias Gehling vom Bundesverband Windenergie e. V., Landesverband Sachsen.

Die Beiträge und Diskussionen sollen Gelegenheit bieten, wesentliche Faktoren für die Akzeptanz zu beleuchten bzw. Probleme und Hindernisse zu erörtern.



### Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an ([kubus@lanu.de](mailto:kubus@lanu.de)) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der Leipziger Umweltstammtisch greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!

Unser Dank gilt allen, die den Leipziger Umweltstammtisch mit einem leckeren Imbiss, mit spritzigen Getränken und/oder interessanten Räumlichkeiten unterstützen!

\* Der Veranstaltungsort ist mit den Straßenbahnlinien 9, 10 und 11 (Haltestelle HTWK) gut zu erreichen.